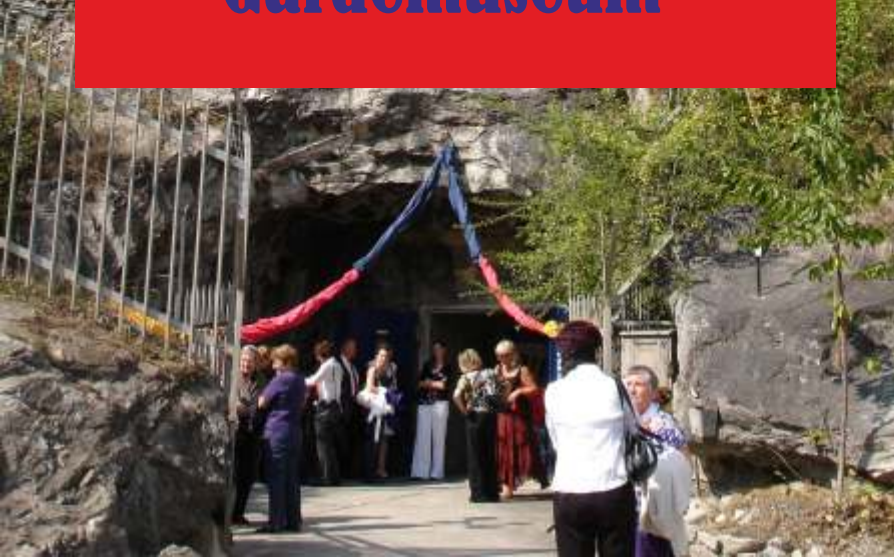




zentrum garde | espace garde | centro guardia



Neuigkeiten aus dem Gardemuseum





**Am Samstag, 13. November 2021,
10.30 Uhr, findet im Zentrum
Missioni in Naters unser nächster
Amicitag statt.**



Bericht des Obmanns

Coronabedingte Absage des amici-Tages

Dieses Jahr liess Corona unser beliebtes Treffen am Amicitag ausfallen, auf das sich viele Freundinnen und Freunde der Garde und ihres Museums schon gefreut hatten. Unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen hatten wir zusammen mit der Gemeinde ein Schutzkonzept erarbeitet, um unser Jahrestreffen in Naters durchführen zu können. Die Einladungen waren bereits alle versandt worden, als sich die Lage leider zunehmend verschlechterte und verschärfte Massnahmen alle Veranstaltungen verunmöglichten. Dennoch: Wir lassen den Kopf nicht hängen, wir präsentieren Ihnen, liebe StifterInnen und Vereinsmitglieder, auf den folgenden Seiten das Aktuellste aus der Garde und dem Gardemuseum. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und hoffen, dass wir uns 2021 wiedersehen dürfen. Den Rückblick auf die Tagung 2019 mit dem erstmaligen Auftritt der



schweizerischen Zentralfahne und die bewegende Erneuerung des Fahneneides von über 60 ehemaligen Gardisten vor dem Apostolischen Nuntius, S.E. Thomas E. Gullickson, werden wir auf 2021 verschieben. Bleiben Sie gesund und munter. Allen wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr.



Tony Jossen
Obmann der amici
Ehemaliger Vizekommandant GSP



Von Stefan Ruppen zu Dr. Germaine J.F. Seewer

Präsidentenwechsel im Stiftungsrat



Stefan Ruppen
Stiftungsratspräsident
2002–2020



Germaine J.F. Seewer
Stiftungsratspräsidentin
ab 2020

Was ein Gemeindemandat doch alles mit sich bringen kann! Als Präsident der damaligen Kulturkommission der Gemeinde Naters lag es also nahe, dass Stefan Ruppen im Jahre 2002 das Amt des Stiftungsratspräsidenten im neu gegründeten Kulturzentrum der Päpstlichen Schweizergarde bereitwillig übernahm. Als umsichtiger Präsident ist Stefan dem Stiftungsrat bis 2020 vorgestanden. Vieles wurde in den vergangenen Jahren in gemeinsamer Arbeit dank vieler Freiwilliger und einem enormen

Engagement geleistet. Dafür danke ich allen ganz herzlich. Stefan hat sich nun entschieden, das Zepter weiterzugeben, und es ist mir eine Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen. Stefan Ruppen danke ich im Namen aller amici, Stifter und Freunde unseres Gardezentrums herzlichst und wünsche ihm alles Gute. Und ich freue mich auf weitere spannende Begegnungen!

Germaine J.F. Seewer



Bericht des Kassiers

Die Finanzen sind im Lot

ERFOLGSRECHNUNG

31.12.2019

Ertrag

Beiträge und Spenden	Fr.	28'871.74
Bankzinsen	Fr.	7.95
	Fr.	28'879.69

Aufwand

Aufwand		
Amici-Spende an Gardemuseum	Fr.	13'000.00
Aufwand amici Tag 09.11.2019	Fr.	13'933.00
Diverses, Porti, Drucksachen etc.	Fr.	2'491.80
	Fr.	29'424.80
Vortrag Rechnung 2019	Fr.	- 545.11

BILANZ

31.12.2019

Aktiven

Raiffeisenbank	Fr.	441.82
Genossenschaftanteil RB Aletsch-Goms	Fr.	200.00
	Fr.	641.82

Passiven

Vereinsvermögen amici centrum garde		
Vortrag 31.12.2018	Fr.	1'186.93
Ausgabenüberschuss 2019	Fr.	545.11
Naters 6. Januar 2020	Fr.	641.82

Bericht des Rechnungsrevisors über die Vereinsrechnung 2019 an die ordentliche Mitgliederversammlung der amici centro guardia, Naters

Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins amici centro guardia, Naters für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund meiner stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätige ich, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 545.11 und einem Eigenkapital von Fr. 641.82 zu genehmigen.

Naters, 16. Januar 2020

Der Rechnungsrevisor



Zenhäusern Stefan

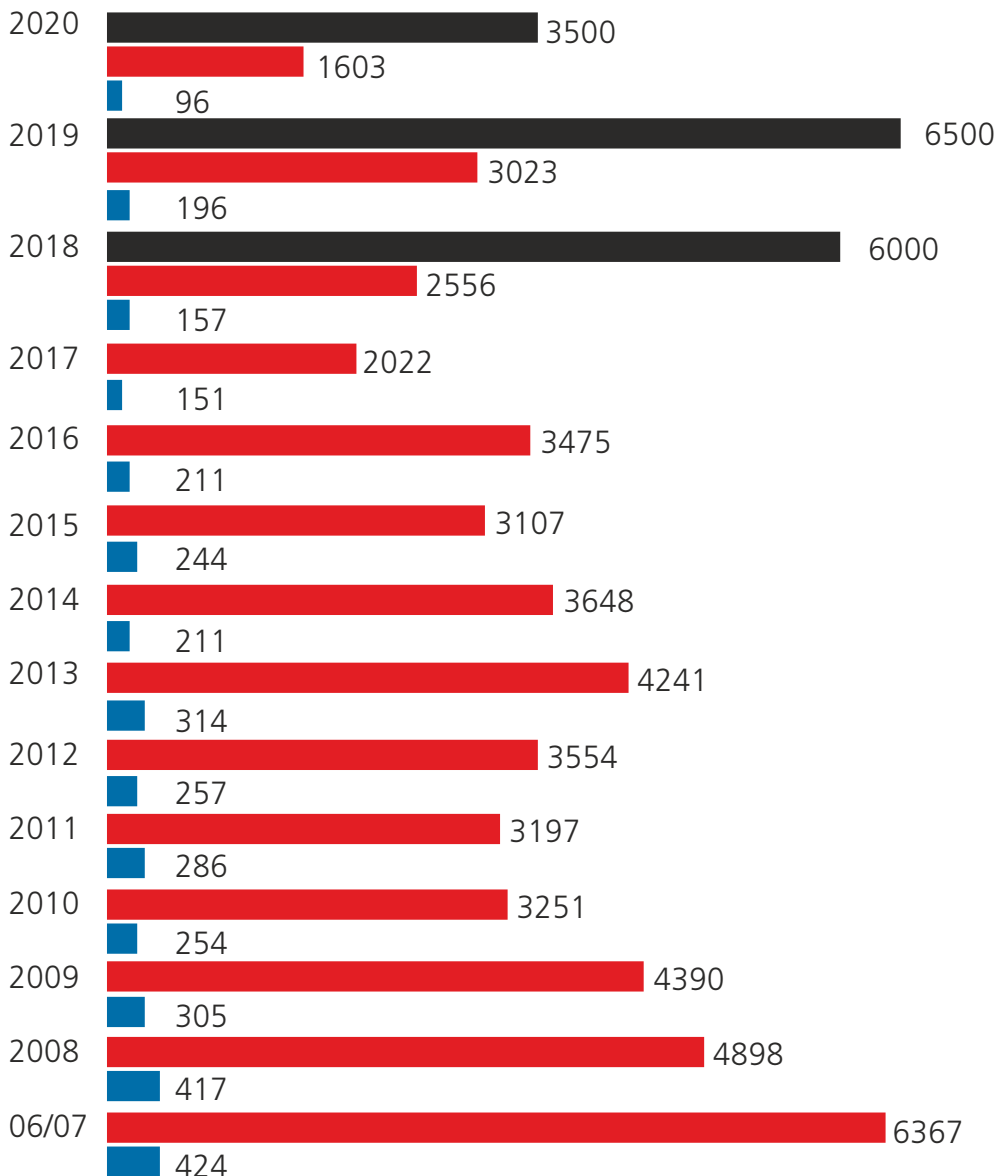


Roland Walker
Kassier und Statistiker der
amici
Ehrenpräsident der
Sektion Wallis der
Vereinigung ehemaliger
päpstlicher
Schweizergardisten



Führungen seit 2006 im Gardemuseum

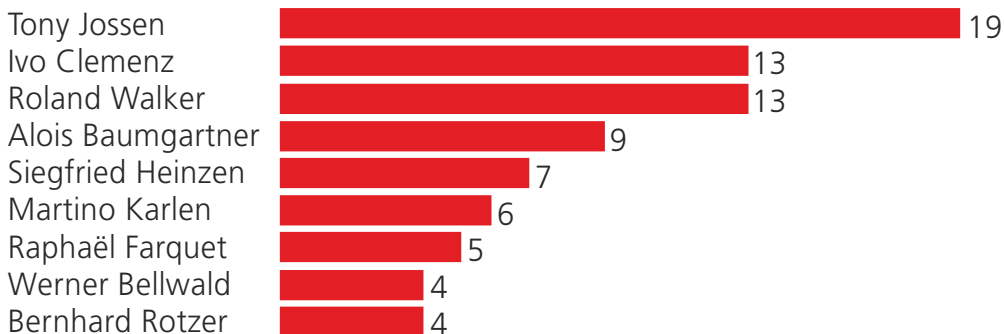
3486 Führungen für 2014 Gruppen



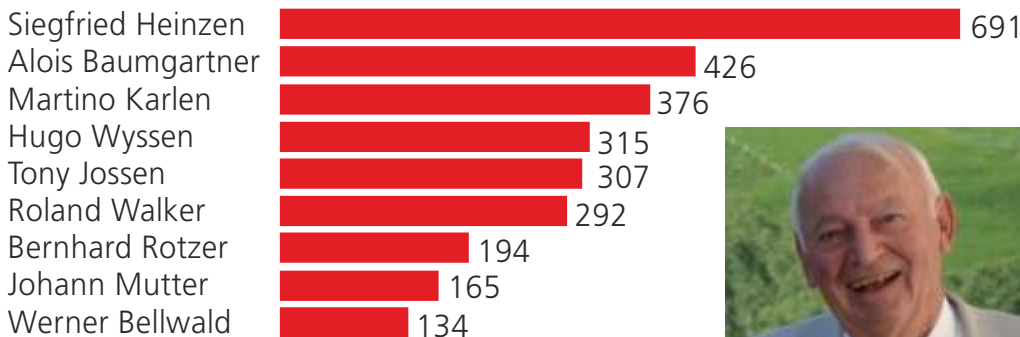
Führungen im Gardemuseum

700 Führungen durch Siegfried Heinzen

Führungen vom 1.11.2019–31.10.2020



Führungen seit 11.11.2006



Siegfried Heinzen führte 691 Gruppen durch das Museum. Auf deutsch, französisch, englisch und italienisch



Aus dem Gardemuseum

2 grosse Projekte unter Dach und Fach

Anfragen, Ausleihen, Unterhaltsarbeiten, Auskünfte, Inventarisieren der neu erhaltenen Objekte, für eine Besucherführung einspringen etc. etc. – vor und hinter den Kulissen gab es auch im vergangenen Jahr trotz Corona immer noch mehr als genug zu tun. Gerne stelle ich Ihnen aber zwei zentrale Punkte vor: In den letzten Monaten konnten zwei seit langem laufende Projekte beendet werden bzw. stehen kurz vor ihrem Abschluss: Ein erstes Projekt galt Fahnen der Kommandanten der

Schweizergarde in Rom. Bisher hätten wir nicht davon zu wagen geträumt, hervorragende Stücke dieser Art bei uns zu haben und dem Publikum zeigen zu dürfen. Jetzt stehen gleich vier Fahnen im Museum, sind fachgerecht restauriert und durch einen auf Mass gefertigten Stahlrahmen mit Glas geschützt. Die Dauerausstellung im Museum zeigt diese Originale in der Halle «Schatzkammer der Schweizergarde», alle sind von einer Legende (viersprachig) begleitet.



Eine der vier Gardefahnen, es ist diejenige des Kommandanten Pius Segmüller (GSP 1998–2002), umgeben von den neu platzierten Uniform-Mannequins. Rechts der Fahne die illustrierte Erklärungstafel, hier diejenige von Franz Pfyffer von Altishofen (GSP 1972–1982).



Zweitens sind auch die Arbeiten an der Sanierung der Schatzkammer weit vorangeschritten und werden in den kommenden Wochen abgeschlossen: Alle Vitrinen wurden ausgeräumt, gereinigt und neu gedruckte Titelstreifen auf die beleuchteten Plexisockel aufzogen. Die gesamte Schatzkammer ist damit saniert, auch die Wände sind neu gestrichen, die Decken der Ausstellungsrayons vom Staub der Jahrzehnte befreit. Weiter ist ein erstes Rayon (42 Vitrinen) nun vollständig auf LED

umgerüstet worden. Die Uniform-Mannequins stehen neu platziert da. Der Aufwand war enorm, aber es hat sich gelohnt.

Auch für 2021 stehen wiederum Projekte an, die dem Museum direkt zu Gute kommen und ein sichtbares Resultat zeitigen werden – dank der Unterstützung der Loterie Romande, der Gemeinde Naters, aber auch der Stifter und des Vereins amici – und das sind Sie,



Die auf LED umgerüsteten Vitrinen des ersten Rayons, dessen 42 Abteile nun alle mit Objekten zur Schweizergarde gefüllt sind. Werner Bellwald und Ex-Gardist Gérald Briggeler bei den Arbeiten in der Schatzkammer: Reinigen, neu bestücken, reparieren – bald macht die gesamte Ausstellung wieder «bella figura» und ist fit für die Zeit nach Corona... (Fotos 2020).



werte Leserinnen und Leser,
können wir wieder konkrete
Arbeiten anpacken. Es liegt mir
daran, Ihnen für Ihr Interesse
und für Ihre Treue zu danken.



Werner Bellwald
Museumskonservator

Gardekalender 2021

Die Garde begleitet Sie durchs Jahr



Jetzt bestellen zum Preis
von

CHF 12.–

+ CHF 10.– Versandkosten



Bestellmöglichkeiten

Mit beiliegender Bestellkarte
hans.werz@freesurf.ch



10 m² sind zu wenig für die Ausrüstungen für 30 Mann Wir bauen eine grössere Armerie

Die «Armeria» ist das Herzstück der Sektion Wallis der Vereinigung ehemaliger päpstlicher Schweizergardisten. Dort lagern alle Dinge, welche grundlegend für den Dienst in Uniform sind. Der



Armiere, Dario Brantschen, und sein Stellvertreter

Armiere Dario Brantschen bei der Arbeit in der Armerie (Waffenkammer) der Sektion Wallis der ehemaligen Schweizergardisten (Foto Werner Bellwald 2020).

Jean-Claude Biner kontrollieren alle Bewegungen. Sie sind verantwortlich, dass jeder Gegenstand in tadellosem Zustand bleibt. Im Jahr 2019 kam es zu 60 Handlungen, in denen Uniformen oder andere Gegenstände ausgeliehen wurden.

Unsere Sektion kann stolz sein: wir können ein Geschwader von rund 30 Mann uniformieren. All

dies auf 10 m², in einem Lagerraum der Festung Naters. Nun sind wir in der Planungsphase, um das Platzproblem baulich zu lösen. Beim Umbau soll die Fläche des Raumes verdoppelt werden. Dabei wird eine Trennwand entfernt und Schränke mit Vitrinen für die Fahnen und zum Schutz der Uniformen gebaut.
Jean-Claude Biner



Bericht des Kommandanten

Sollbestand von 135 Mann erreicht

Situation Covid-19

Im Frühling 2020 verhängte die Italienische Regierung wegen hoher Infektionsraten einen zweimonatigen Lockdown. Die Konsequenz war, dass sich die Schweizergardisten nur noch auf dem Vatikanterritorium bewegen durften.

Die Situation im Herbst änderte sich für die Päpstliche Schweizergarde drastisch, als der erste Gardist positiv getestet wurde. Schlussendlich hatten wir im Monat Oktober 13 positive Fälle und zudem 25 Gardisten in der vorsorglichen Quarantäne.

Rekrutenschulen

Winter-RS 2020 19 Teilnehmer
Sommer-RS 2020 5 Teilnehmer
Herbst-RS 2020 15 Teilnehmer
Winter-RS 2021 15 Teilnehmer

Schnupperwoche

Die Schnupperwoche im Frühling 2020 wurde wegen der Covid-Pandemie abgesagt. Die bereits angemeldeten Interessenten konnten für die Schnupperwoche im Herbst gewonnen werden. Vom 06. – 10. Oktober 2020 besuchten alsdann 21 Teilnehmer die Päpstliche Schweizergarde, wobei zu erwähnen ist, dass zu unserer grossen und sehr positiven Überraschung 9 aus der französisch sprechenden Schweiz stammten.

Personelles

Bestand am 01.11.2020	123 Mann
Kündigungen bis Ende Jahr	3 Mann
Bestand am 01.01.2021 (mit Rekrutenschule)	135 Mann

Somit haben wir den Sollbestand von 135 Mann früher als erwartet erreicht.



Zusammensetzung der Garde nach Heimatkanton



VS 17 SG 16 LU 12 BE 11 AG 9 FR 9 GR 8 TI 6 ZH 6

Daten der Schnupperwochen 2021

Frühling: 06.–10. April 2021
Herbst: 03.–07. Oktober 2021

Marketing und Kommunikation

Coronabedingt konnten wir im laufenden Jahr nur folgende Anlässe besuchen:

11.–16.02.2020
Berufsmesse Your Challenge, Martigny
01.–03.09.2020
Berufsmesse Aareland, Olten
28.09.2020
Kaserne Birmensdorf / Frauenfeld (DD-RS)

Folgende Anlässe waren geplant, konnten aber aufgrund der Covid-19 Situation nicht durchgeführt werden:

08.03.2020
Collegio Papio, Lugano

09.–14.03.2020
Espoprofessionisti, Lugano
20.03.2020
Museumsnacht, Bern
01.–05.04.2020
Salon de formation, Jura
03.04.2020
Kaserne Sion (MP-RS)
14.04.2020
Kaserne Birmensdorf / Frauenfeld (DD-RS)
17.04.2020
Tag der Aspiranten, Bern
06.09.2020
Ministrantenfest, St. Gallen
05–08.11.2020
Berufsmesse ZEBI, Luzern
11.–15.11.2020
Berufsmesse Fiutscher, Chur
23.11.2020
Klosterschule Engelberg
19.-20.12.2020
Ranfttreffen JuBla, Flüeli



Aus- und Weiterbildung

Nächstes Jahr werden die ersten Gardisten die Ausbildung zum bewaffneten Polizeiassistenten in Angriff nehmen.

Projekte

Die prekäre finanzielle Situation des Vatikans hatte zur Folge, dass einige Projekte nicht realisiert werden konnten und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden sind.

Stiftungen

Gardestiftung:

Die finanzielle Unterstützung durch die Gardestiftung ist nicht mehr wegzudenken. Beiträge für die Unterstützung der Familien und Kinder, die soziale Sicherung, der Aus- und Weiterbildung, die Rekrutierung und Marketing und die berufliche Wiedereingliederung helfen mit, die Zukunft der Päpstlichen Schweizergarde zu sichern.

Leider verzeichnete die Stiftung in diesem Jahr einen enormen Spendenausfall. Die für die Stiftung wichtigen Anlässe, wie die Vereidigung oder das Martinimahl, konnten dieses Jahr leider nicht genutzt werden, um

neue Spender und Gönner zu akquirieren. Unsere Hoffnung liegt beim «Messaggero», der im Monat Dezember unseren Freunden zugesandt wird.

Kasernenstiftung

Das Projekt wurde am 2. Oktober 2020 offiziell dem Staatssekretär Kardinal Pietro Parolin übergeben. Auch hier führte die Covid-Pandemie zu Schwierigkeiten beim Fundraising. Aber dennoch engagieren sich immer noch alle Stiftungsmitglieder mit Begeisterung und Zuversicht.



Ch. Graf

Oberst Christoph Graf
Kommandant der
Päpstlichen Schweizergarde



Ein Museum, das regelmässig publiziert

Die neuste Gardepublikation



Jetzt bestellen zum
Vorzugspreis von

CHF 19.–

+ CHF 6.– Versandkosten

Normalpreis: CHF 35.–

- 256 Seiten
- Viele Fotografien
- Daten, Namen, Ereignisse von 1928 bis 2020
- Auffahrtstreffen, Gründungsakt, die Fahnen der Sektion, die Armerie, und, und, und...
- Die Sektion Wallis ist der zweitälteste Gardistenverein der Schweiz und in jener Region, die in den letzten zwei Jahrhunderten landesweit die meisten Gardisten stellte.

Bestellmöglichkeiten

Mit beiliegender Bestellkarte

hans.werz@freesurf.ch

www.zentrumgarde.ch/publikationen/publikation-nr-6



Wir wirbeln die Werbetrommel

Mit einem neuen Museumsflyer



Zusatzleistungen:

- Führung
- Eintritt
- Party
- Prof. Schweizer
- 12 Personen bis unter 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)
- Über 100 bis 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)
- 12 Personen bis unter 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)
- 12 Personen bis unter 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)
- 12 Personen bis unter 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)
- 12 Personen bis unter 1000 CHF (inkl. Prof. Schweizer)



Seit über 500 Jahren acriter et fideliter: Die Päpstliche Schweizergarde

Auftrag
Die Päpstliche Schweizergarde (Kardinalgarde) ist die einzige der Schweiz und bewacht den Apostolischen Palast, die Residenz des Heiligen Stuhls. Sie ist zugleich die Päpstliche Schweizergarde, die die Sicherheit des Heiligen Stuhls zu gewährleisten. Dieser Dienst wird von einem besonderen ausgebildeten Kadetten-Übernehmen, Garde d'élite, übernommen. Garde d'élite, Schweizer (Kadetten) gehört es, in dem Auftrage der Schweizergarde, Überwachungs- und Ehrenschutz zu leisten. Ferner stellt die Garde die weltliche Ehrenformation des Papstes dar. Besucher sind 3 Stunden lang, Garde d'élite, Ministranten und andere Funktionen.

Reisezeit
Die Päpstliche Schweizergarde besteht aus 1300 Männern mit schweizerischen Wurzeln (über 800 Schweizer, über 200 Italiener, 30 Österreicher, 30 Dänen, 30 Norweger und 30 Holländer).

Eintritt
Mit dem Eintritt in die Päpstliche Schweizergarde verpflichtet sich der Kadett, mindestens 20 Monate im Ausland zu dienen. Danach gibt es eine dreimonatige Probezeit, bevor die endgültige Aufnahme erfolgt. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen der schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen der schweizerischen Eidgenossenschaft.



Ein Exemplar liegt diesem Versand bei.

Weitere Exemplare können Sie bestellen bei hans.werz@freesurf.ch

